

feuerfunk

AUSGABE AUGUST (2) 2022



Bosch

Informationen für die Mitglieder der IG Metall bei Bosch BT. Die Weitergabe an Noch-nicht-Mitglieder ist erlaubt und ausdrücklich gewünscht!

In letzter Minute Kompromiss zum ErgTV

BESCHÄFTIGTE HELFEN BOSCH BT DURCH UNBEZAHLTE STUNDEN

Das war eine haarscharfe Entscheidung: Noch gerade mal so hat die Tarifkommission der IG Metall für den Bosch-Geschäftsbereich BT einen Kompromiss gebilligt, um den Ergänzungstarifvertrag beizubehalten.

«Bosch hält sich nicht an Vereinbarungen, sondern legt sie zulasten der Beschäftigten aus», zürnen Mitglieder der Tarifkommission. Was war passiert? Gegen die ErgTV-Regeln hatte die Geschäftsleitung den Beschäftigten bereits für 2022 im Westen zehn Stunden und im Osten fünf Stunden abkassiert. Die Arbeitnehmerseite hatte daraufhin die Kündigung des Vertrages in den Raum gestellt. Der nun doch noch in letzter Minute erreichte Kompromiss sieht vor, dass die Beschäftigten in 2022 zwei Stunden bzw. eine Stunde (West/Ost) wieder gutgeschrieben bekommen und somit acht bzw. vier Stunden einbringen. Jeweils zum 30. Juni der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Beschäftigten sechs, vier und zwei Stunden einbringen (Ost: drei, zwei und eine Stunde). Ab 2026 hat das Drama ein Ende. IG Metall-Verhandlungsführerin **Kerstin Klein**: «Wir sind an die Grenzen des Zumutbaren gegangen. Auch wir sind um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens besorgt. Mit der Zustimmung zu dem Kompro-



Foto Viviki Nunn auf Pixabay

miss lassen wir erkennen, dass wir im Interesse der Beschäftigten sehr verantwortungsvoll mit unseren Möglichkeiten umgehen.» Lust zu mehr Konfrontation habe schon bestanden. Schließlich habe die Arbeitgeberseite versucht, die Beschäftigten auszutricksen. Das habe zu einem enormen Vertrauensverlust geführt, den der Arbeitgeber wohl so schnell nicht wieder wett machen könne.

Sascha Wojtkowski, der vom IG Metall-Vorstand neu bestellte Unternehmensbeauftragte für BT, erwartet vom Arbeitgeber bei zukünftigen Verhandlungen mehr Kompromissbereitschaft. «Ob diese Erwartung realistisch ist, wird sich bei den Gesprächen um die Angleichung der Wochenarbeitszeit Ost an West zeigen. Bislang sieht das noch nicht so aus.»

«Holzauge, sei wachsam!»

Die BT-Tarifkommission war ja gewarnt: Wenn du dem Arbeitgeber die Hand reichst, solltest du gleich die Finger nachzählen. Und so gelang es dem Arbeitgeber nicht, zum Nachteil der Beschäftigten zu schummeln. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass es sich für Arbeitnehmer:innen auszahlt, in einer großen und starken Organisation dazu zu gehören. Das gilt nicht nur auf der ganz großen Bühne, dem Flächentarifvertrag, sondern vor allem auch in den kleinen Einheiten. Gerade dort können Einzelne ganz viel bewirken. Als Metallerin, als Metaller.

Hier Metaller*in werden.

